

PROGRAMM
des
GROSSHERZOGLICHEN GYMNASIUMS
ZU OLDENBURG.

Ostern 1907.

Inhalt: Schulnachrichten.

1907. Progr. Nr. 843

Oldenburg.
Druck von Gerhard Stalling.
1907.



843



PROGRAMM

GROSSHERZOGLICHEN GYMNASIUMS

VON OLDENBURG

Ostern 1907

Oldenburg

Verlag von J. Neumann, Neudamm

1907

Preis 1 Mark

Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

I. Verteilung der Wochenstunden auf die Unterrichtsfächer.

(Die eingeklammerten Lektionen sind wählbar.)

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	zus.
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	4	4	3	2	2	3	3	3	3	27
Lateinisch	9	9	8	8	8	7	7	7	7	70
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2	19
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Geschichte und Erdkunde	2	2	4	3	3	3	3	3	3	26
Mathematik	—	—	2	3	3	4	4	4	4	24
Rechnen	4	4	2	—	—	—	—	—	—	10
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Naturkunde	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	2	2	2	2	2		(2)			12
Turnen	2	2	2	2	2	2		2		14
Gesang	2	2	1				1			6
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)		4
Stenographie	—	—	—	—	(1)	(1)	—	—	—	2

II. Verteilung der Lehrfächer auf die Lehrer.

Lehrer.	OI	UI	OII	UII	OIII	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	V	VI	Zus.
OI. UI. Steinvorth, Direktor.	6 Griech.	3 Deutsch 2 Relig.										11
Böhnke, Prof.			3 Gesch. Erdk. 3 Deutsch				3 Gesch. Erdk. 2 Deutsch	2 Gesch.	2 Gesch. 3 Deutsch			18
UII. Dr. Wisser, Prof.		6 Griech.		7 Latein 6 Griech.								19
OII. Dr. Kellerhoff, Prof.			7 Latein 6 Griech.		3 Französ.			4 Französ.				20
Both, Prof.		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 4 Phys.	4 Math. 2 Phys.					2 Geom.			20
OIII. Reinhardt, Prof.	3 Gesch.	3 Gesch.			8 Latein 3 Gesch. Erdk. 2 Deutsch							19
UIIIb. Dr. Amann, Prof.	7 Latein						8 Latein 6 Griech.					21
IVa. Frerichs, Prof.	3 Deutsch				6 Griech.			8 Latein 3 Deutsch				20
IVb. Dr. Bapp, Prof.		7 Latein				3 Gesch. Erdk. 2 Deutsch			8 Latein			20
UIIIa. Künnemann, Oberl.						2 Turnen 8 Latein 6 Griech.		2 Naturk.		4 Deutsch 2 Naturk. 2 Turnen		22+4
Ellert, Oberl.	4 Math. 2 Phys.				3 Math. 2 Phys.	3 Math. 3 Math. 2 Naturk.						21
Ramsauer, Oberl.	2 Relig. 2 Franz. 2 Engl. 2 Turnen	2 Relig. 2 Franz. 2 Engl. 2 Turnen	2 Relig. 3 Franz. 2 Engl. 2 Turnen	2 Relig. 3 Franz.		2 Religion 3 Franz.						22+4
V. Dr. Gerken, Oberl.	2 Franz. 2 Engl.					3 Franz.		4 Franz.	9 Latein 2 Erdk.			22
Janssen.					2 Relig. 2 Turnen			2 Rechn. 2 Geom. 2 Religion 2 Turnen	2 Rechn. 2 Relig. 2 Schreib. 2 Turnen	4 Rechn. 2 Relig. 2 Schreib. 2 Turnen	4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turnen	24+6
Sartorius.		(2 Zeichnen)			2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Naturk. 2 Erdkunde	2 Zeichn. 2 Relig. 2 Naturk.	2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Relig. 2 Naturk.	24
VI. Helms, Kand.				3 Deutsch 3 Gesch. Erdk.							9 Latein 4 Deutsch 2 Erdk.	21
Geh. O.-K.-R. Ramsauer.	(2 Hebr.)	(2 Hebr.)										4
Kuhlmann, Prof.		1 Singen				1 Singen			2 Singen	2 Singen		6
Oltmanns.				(1 Stenogr.)	(1 Stenogr.)							2

III. Die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller.

Deutsch: OI. Schiller: Gedankenlyrik. Akademische Antrittsrede. Maria Stuart. Braut von Messina — Goethe: Gedankenlyrik, Wahrheit und Dichtung; Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie, Tasso.

UI. Grillparzer: Das goldene Vließ. Klopstock: Oden. Lessing: Philotas, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan; Laokoon, Hamburgische Dramaturgie. Shakspeare: Macbeth. Goethe: Laokoon, Winkelmann, Lionardos Abendmahl und andere Prosa.

OII. Schillers Jungfrau von Orleans, Spaziergang, Eleusisches Fest. Hense, Lesebuch I. Nibelungenlied, Waltharilied, Beowulf.

Lateinisch: OI. Cicero, Somnium Scipionis. — Tacitus, Annalen I—VI (Tiberius), Germania I. Teil. Horaz (Auswahl). — Unvorbereitet: Livius XXIII und Cicero, in Verrem V.

UI. Cicero in Verrem IV. — Horaz Oden I. II. Satiren (Auswahl). — Tacitus Annalen I. II (Germanicus und Germanen). — Cicero in Catil. I. II (privatim).

OII. Cicero, pro Archia poeta; pro Ligario. — Vergil, Aeneis (Auswahl). — Livius, (Auswahl), XXX ganz.

UII. Cicero pro Roscio. — Livius XXI. — Ovid, Metam., Auswahl.

Griechisch: OI. Sophokles, Antigone. Platon, Laches, Apologie, Kriton und kleinere Bruchstücke. Homer, Ilias XVI—XXIV.

UI. Thukydides VI und VII, Auswahl (Stein, II. Teil). — Homer, Ilias I—XII. — Sophokles, König Oedipus. — Demosthenes, 3. philippische Rede.

OII. Herodot in Auswahl (Stein II). — Odyssee, Auswahl, XIII—XVI ganz.

Französisch: OI. Sarcy, Siège de Paris. Molière, L'Avare.

UI. Loti, Pêcheur d'Islande. Corneille, le Cid.

OII. Barante, Histoire de Jeanne d'Arc.

UII. Deschaumes, Journal d'un Lycéen.

Englisch: OI. Hume, Queen Elizabeth. Gropp und Hausknecht, Englische Gedichte.

UI. Marryat, Peter Simple.

IV. Deutsche Aufsätze.

OI (Professor *Frerichs*.) 1. Hat die Kleinstaaterei in Deutschland nicht auch ihre Lichtseiten? — 2. Das Kunstmittel des Kontrastes in Goethes „Götz von Berlichingen“. — 3. Geben die in Goethes „Egmont“ auftretenden Personen uns genügenden Anhalt, Egmonts Vertrauen auf den künftigen Sieg seines Volkes zu teilen? — 4. Krankheit und Heilung Orests bei Euripides und Goethe. — 5. Wie läßt sich Mortimers Person und Charakter aus dem dichterischen Zweck erklären? — 6. In welchem Verhältnis stehen die Chorlieder in Schillers „Braut von Messina“ zu der Handlung? — 7. Das Schicksal in Schillers „Braut von Messina“ und in Grillparzers „Ahnfrau“.

UI (Der Direktor.) 1. Beschreibung der Stadt Oldenburg. — 2. Weshalb bleibt unsre Teilnahme für Grillparzers „Medea“ sich nicht gleich? — 3. Wie feiert Klopstock Freiheit und Vaterland? Klassenaufsatz. — 4. Philotas, eine wunderbare Vermischung von Kind und Held. — 5. Einheit und Mannigfaltigkeit der Handlung in Lessings „Emilia Galotti“. — 6. Wie erklären sich die Unterschiede zwischen der bildnerischen und der dichterischen Behandlung der Laokoonsage? — 7. Wie veranschaulicht Lessing den Ausgleich der religiösen Gegensätze im Nathan? Klassenaufsatz. — 8. In welchem Lichte erscheint der Charakter der Franzosen und besonders Voltaires bei Lessing? Klassenaufsatz.

OII (Professor *Böhnke*.) 1. Denn die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — 2. Die Kultur der Angelsachsen (nach dem Beowulfliede). — 3. König Gunther im Walthariliede. — 4. Warum mußte Hannibal schließlich unterliegen? — (Professor *Frerichs*.) 5. Welche Erfahrung und welchen Rat enthält das Sprichwort: „Wer an den Weg baut, hat viele Meister“? — 6. Inwiefern ergänzen sich die beiden kulturhistorischen Gedichte Schillers, der „Spaziergang“ und „Das eleusische Fest“? — 7. „Johannas Berufung“ nach Schillers Prolog. — 8. Inhaltsangabe von Dickens Roman „Oliver Twist“. — 9. Walther von der Vogelweide und die Krone. — 10. noch unbestimmt.

UII (im Sommer Kandidat *Helms*, im Winter Professor *Schmidt*.) 1. Die Friedensarbeit Friedrichs des Großen. — 2. Schuld und Sühne im Schauspiel „Prinz Friedrich von Homburg“. — 3. Vergleich des Prinzen von Homburg mit dem Ritter im „Kampf mit dem Drachen“. — 4. Körners „Aufruf“. — 5. Der Inhalt der Baumgartenscene und ihre Bedeutung für das Drama. — 6. Wie schildert uns Schiller im ersten Aufzuge seines „Wilhelm Tell“ die politischen Zustände in den drei Waldstätten? — 7. Was bewegt Tell zur Ermordung Geßlers? — 8. Der Apotheker in Goethes „Hermann und Dorothea“. 9. Das Städtchen in Goethes „Hermann und Dorothea“.

OIII (Professor *Reinhardt*.) 1. Mein liebster Ausflug. — 2. Die Hauptpunkte der Handlung in Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“ in Bildern vorgeführt. — 3. Schillers „Taucher“ und Schillers „Handschuh“. (Ein Vergleich.) — 4. (Klassenaufsatz.) Gedanken- gang in Schillers Ballade „Der Ring des Polykrates“. — 5. Welche Schwierigkeiten stellten sich Cäsar bei seinem Unternehmen nach Britannien entgegen, und wie überwand er diese? — 6. Wie die Zucht, so die Frucht. (Freie Erzählung.) — 7. Ein Stündchen am Bahnhof. — 8. Ein entkommener Legionar berichtet Iabienus den Untergang des Sabinus und

Cotta (Caes. de b. G. V, 36 ff.). — 9. Was mir an Friedrich dem Großen gefällt. — 10. (Klassenaufsatz.) Welchen allgemeinen Gedanken veranschaulicht Schiller in dem Gedichte „Die Kraniche des Ibykus“? — 11. Preis der Heimat. — 12. (Klassenaufsatz.) Noch unbestimmt.

UIIIa (Professor *Bapp*). 1. Wie ich Ostern gefeiert habe. — 2. Was zieht die Fremden nach Italien? — 3. Wie ich meine Sommerferien benutzt habe. — 4. Rolands Tod in Geschichte und Sage. Klassenaufsatz. — 5. Aus dem Indianerleben. (Nach Gedichten von Schiller und Lenau.) — 6. Die Wahl Konrads II. — 7. Widukinds Bekehrung. — 8. Die Schlacht bei Hastings. (Nach Uhlands ‚Taillefer‘.) Klassenaufsatz. — 9. Die Jagd, ihre Vorzüge und ihre Gefahren. (Nach den Gedichten von Schiller und Bürger.) — 10. Vom Schlittschuhlaufen. — 11. Erzählung des Schenken von Edenhall. Klassenaufsatz. — 12. Noch unbestimmt.

UIIIb (Professor *Böhnke*). 1. Meine Sammlungen. — 2. Die Errettung der Königstochter, erzählt nach Uhlands Ballade „Der blinde König“. — 3. Ein Tag aus den Ferien. — 4. Die Helden Karls des Großen, geschildert nach Uhlands Gedicht „König Karls Meerfahrt“. — 5. Unsere Spiele. Klassenaufsatz. — (Seit Michaelis Kandidat *Bultmann*.) 6. Unsere Stadt. — 7. Die Werbung (nach Lenau's Gedicht.) — 8. Graf Ulrichs Geschick nach Uhlands Gedicht „Graf Eberhard“. Klassenaufsatz. — 9. Die heilige Drei (nach Hebbels Gedicht.) — 10. Wettkämpfe für Ritterzeit. — 11. Klassenaufsatz. — 12. Unbestimmt.

Aufgaben für die schriftliche Reifeprüfung.

Michaelis 1906. Deutscher Aufsatz: Geben die in Goethes *Egmont* auftretenden Personen uns genügenden Anhalt, *Egmonts* Vertrauen auf den künftigen Sieg seines Volks zu teilen? — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Thukydides II, 2. — Übersetzung aus dem Französischen: Guizot, *Civilisation en Europe*. — Mathematik: 1. Ein quadratischer Quader hat die Grundkanten a und die Seitenkanten $2a$. Der Hohlzylinder, der von dem Um- und Inzylinder des Quaders gebildet wird, wird in eine Halbkugel verwandelt. Wie groß ist deren ganze Oberfläche? — 2. In einem rechtwinkligen Dreieck ist der eine von der Höhe auf der Hypotenuse gebildete Abschnitt um a kleiner als die anliegende Kathete und auch um a kleiner als der andere Höhenabschnitt. Das Dreieck ist zu konstruieren; Analysis, Konstruktion. $a = 30$ mm. — 3. In einem Dreieck ABC ist Seite $AC = b$, Winkelhalbierende $CD = w$ und $AD = v$. Wie groß sind die Winkel und Seiten des Dreiecks ABC ? Zahlenbeispiel: $b = 151$, $w = 204$, $v = 75$ mm. — 4. Jemand zahlt jährlich 3000 $\mathcal{M}$ ein, im ganzen 12mal. 4 Jahre nach der letzten Einzahlung entnimmt er eine bestimmte Summe und hat dann 3 Jahre später noch 10000 $\mathcal{M}$ zu fordern. Wie groß war der zuerst erhobene Betrag, wenn 4% gerechnet werden?

Ostern 1907. Deutscher Aufsatz: Ist Antonio in Goethes *Tasso* am Ende ein anderer als zu Anfang? — Übersetzung ins Lateinische. — Übersetzung aus dem Griechischen: Platon, Protagoras 325, C. — Übersetzung aus dem Französischen: Guizot, *Histoire de la Civilisation*. — Mathematik: 1. In einem Dreieck ABC , in welchem $BC = a$, $AC = b$ und $AB = c$ ist, soll zu ABC eine Parallele gezogen werden, so daß sie die mittlere Proportionale zu dem unteren Abschnitt auf AC und dem oberen auf BC ist. Analysis, Figur zur Konstruktion. Für die Zeichnung $a = 50$ mm, $b = 60$ mm, $c = 70$ mm. — In eine Kugel, deren Radius R ist, ist eine gerade quadratische Pyramide eingeschrieben, in welcher ein durch 2 gegenüberliegende Seitenkanten gelegter Schnitt $1\frac{1}{2}$ mal so groß ist als die Grundfläche. Wie groß ist der Mantel der Pyramide? und welchen Inhalt hat das Kugelsegment, auf dem die Pyramide steht? — In einem rechtwinkligen Dreieck ist der eine spitze Winkel eine Lösung der Gleichung: $\sin 2x = \sin x \cdot \sin (30^\circ + x)$. Wie lang sind die Katheten, wenn die Hypotenuse 20 cm ist? — 4. Jemand hat eine Jahresrente von bestimmter Höhe 12mal zu fordern. Er erhebt sie nicht, sondern läßt sich 4 Jahre nach dem Fälligkeitstermine der ersten Rente durch eine einmalige Zahlung abfinden, die um 1000 $\mathcal{M}$ größer ist als das Zehnfache einer einzelnen Jahresrente. Der Zinsfuß ist 4%. Wie hoch war die jährliche Rente und durch welche Summe wurde er abgefunden? — Übersetzung aus dem Hebräischen: 2. Könige 6, 1–3.

B. Zur Geschichte der Anstalt.

Das neue Schuljahr begann am 23. April. Professor Poelmahn wurde, nachdem er mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand zum 1. April d. J. bereits zur Disposition gestellt war, am 28. September von seinem Leiden durch den Tod erlöst. Die Treue und die Gewissenhaftigkeit, die ihn auszeichneten, sichern ihm bei uns ein gutes Andenken. Auch der älteste Lehrer der Anstalt, Professor Böhnke, schied zu Michaelis aus dem Dienste, indem er zur Disposition gestellt wurde; wir wünschen ihm, dem viele Schülerjahrgänge für seinen anregenden Geschichtsunterricht dankbar sind, noch eine lange Zeit ungetrübter Muße. Außerdem verließ uns zu Michaelis der Kandidat Helms nach Beendigung der praktischen Vorbildung für das höhere Lehramt, um als Oberlehrer einem Rufe an die Oberrealschule in Barmen zu folgen. Zum Ersatz für die ausscheidenden Lehrkräfte traten Professor Dr. Schmidt, bisher am Mariengymnasium in Jever, und aushilfsweise für das Winterhalbjahr der Kandidat der Theologie Bultmann in das Kollegium ein. Dieser Wechsel veranlaßte folgende Änderungen in der Stundenverteilung: Professor Dr. Schmidt übernahm in Untersekunda Deutsch und Geschichte, in Untertertia A. Griechisch und in Sexta Latein; Oberlehrer Künnemann statt des griechischen Unterrichts in Untertertia A. Deutsch und Erdkunde in Sexta. Der Kandidat Bultmann übernahm in den beiden Quarten Deutsch und Geschichte, in Untertertia B. Deutsch, Geschichte und Erdkunde und in Obertertia Geschichte und Erdkunde; Professor Reinhardt statt Geschichte und Erdkunde in Obertertia dasselbe in Obersekunda, Professor Frerichs statt Deutsch in Quarta A. dasselbe in Obersekunda.

Abgesehen von einigen kürzeren Vertretungen mußten Professor Reinhardt in den ersten beiden Wochen des Schuljahres, Professor Dr. Bapp vom 2.—14. Mai und Professor Dr. Wisser am 31. Mai und am 1. Juni, sowie vom 11.—16. Juni dem Unterricht fernbleiben. — Wegen hoher Temperatur fiel der Unterricht am 27. Juni, am 30. und 31. Juli und am 1. August von 12 Uhr an aus.

Großherzogs und Kaisers Geburtstag wurden herkömmlich durch Gesang, Rede und Deklamation gefeiert; am 16. November sprach der Unterprimaner Michels über das Kloster Rastede, am 26. Januar der Oberlehrer Dr. Gerken über das Wort Kaiser.

Am 8. September bestanden die Oberprimaner Albrecht, Krahnstöver und Hoyer die Reifeprüfung: Karl Friedrich Albrecht aus Oldenburg, geb. den 7. August 1887, studiert Medizin; Ernst Karl Friedrich Krahnstöver aus Oldenburg, geb. den 3. Januar 1887, studiert Medizin; Johann Friedrich Karl Hoyer aus Oldenburg, geb. den 27. Januar 1885, studiert Deutsch und Geschichte. Am 12. Februar bestanden 11 Oberprimaner die Reifeprüfung.

Zu Ostern 1907 ist Professor Kühn vom Gymnasium zu Eutin an unsre Anstalt versetzt.

Nachdem Herr Dr. med. Roth am Schluß des vorigen Schuljahres für die Abiturienten einige Vorträge über wichtige Gesundheitsfragen gehalten hatte, richtete er im Sommer 1906 für die Primaner einen Samariterkursus mit hygienischen Belehrungen ein; es besteht die Absicht, die Einrichtung zu einer dauernden zu machen.

C. Übersicht des Schulbesuchs im Schuljahre 1906/07.

Schuljahr 1906/07.	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII		IV		V	VI	Zus.	Schuljahr 1905/06.	
						a	b	a	b					
Zahl der Schüler am Schlusse des vorigen Schuljahrs (1. März)	21	16	31	38	33	15	17	40		42	46	299	287	
Ostern 1906	versetzt oder reif erklärt	17	13	26	29	24	11	14	30	35	39	238	236	
	abgegangen	17	2	2	6	4	1	—	2	1	1	36	33	
	aufgenommen	—	1	—	—	3	1	1	2	3	39	53	51	
Zahl der Schüler am Beginn des Sommer- halbjahrs	16	27	30	26	35	18	19	26	23	47	46	313	304	
Sommer	abgegangen	4	4	2	2	3	2	1	1	1	—	3	23	9
	aufgenommen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4	3	
	versetzt oder reif erklärt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	
Winter	aufgenommen	—	—	—	—	1	2	1	—	1	1	7	3	
	abgegangen	1	2	—	—	1	—	—	1	2	—	7	2	
Am Schlusse dieses Schuljahres	11	21	28	24	33	18	19	24	22	49	45	294	299	

Von den 294 Schülern am 1. März 1907 waren:

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	V	VI	zus.
a) aus der Stadt Oldenburg und Umgebung	14	10	17	13	26	10	13	19	14	38	39	213
b) aus dem Herzogtum	6	1	9	8	7	7	6	4	7	11	6	72
c) Auswärtige	1	—	2	3	—	1	—	1	1	—	—	9
a) Evangelische	10	21	24	20	30	15	16	21	21	42	39	259
b) Römische Katholiken	1	—	3	2	2	3	3	—	1	7	4	26
c) Israeliten	—	—	1	2	1	1	—	2	—	—	2	9
Durchschnittsalter am 1. Febr. 1907 in Jahren und Monaten	18.6	18.1	17.2	16.5	15	13.11	14.1	12.8	12.11	11.7	10.6	

Es gingen ab:

a) am Schlusse des vorigen Schuljahres (März 1906)

außer den im vorigen Jahresbericht genannten 17 Abiturienten:

- aus UI 18. Eduard Frese. 19. Hermann Schwarting (nach OI versetzt).
 OII 20. Joachim Blumenthal (nach UI versetzt). 21. Karl Betke (nach UI versetzt).
 UIIa 22. Paul Bartels (nach OII versetzt). 23. Fritz Hahlo (nach OII versetzt). 24. Heinrich Lampe (nach OII versetzt). 25. Heike Wilken. 26. Heinrich Stührmann. 27. Fritz Ostendorf.
 UIIb 28. Hans Dannemann (nach OII versetzt). 29. Johannes Precht (nach OII versetzt). 30. Fritz Moses (nach OII versetzt).
 OIIIa 31. Friedrich Rahlwes (nach UII versetzt). 32. Max Krahnstöver (nach UII versetzt). 33. Bernhard Eilers.
 OIIIb 34. Erich Dannemann (nach UII versetzt).
 UIIIa 35. Ernst Dannemann (nach OIII versetzt).
 IV 36. Walter Tebbenjohanns (nach UIII versetzt). 37. Hans Georg v. Stein.
 V 38. Heinrich Wempe (nach IV versetzt).
 VI 39. Armin Möhlmann (nach V versetzt).

b) im Laufe und am Schluß des Sommersemesters:

- aus OI 1. Hermann Addicks. 2. Karl Friedrich Albrecht (mit dem Zeugnis der Reife; studiert Medizin).
 3. Karl Hoyer (mit dem Zeugnis der Reife; studiert Deutsch und Geschichte). 4. Ernst Krahnstöver (mit dem Zeugnis der Reife; studiert Medizin).
 UI 5. Gustav Geerdes. 6. Ernst Hintzen. 7. Adolf Hullmann. 8. Erich von dem Knesebeck.
 OII 9. Hans Kückens. 10. Wilhelm Ramien.
 UII 11. Werner de Cousser. 12. Karl Denker.
 OIII 13. Werner Kellner. 14. Hans Nolte. 15. Friedrich Karl von Stein.
 UIIIa 16. Werner v. Kunowski. 17. Walter Reinländer.
 UIIIb 18. Erwin Junge.
 IVa 19. Melchior Carstens.
 IVb 20. Siegfried Reinländer.
 VI 21. Willi Barran. 22. Hans Gerhard Fuhrken. 23. Otto Koopmann.

c) im Winterhalbjahr:

- aus OI 24. Hero Heeren.
 UI 25. Heinrich zu Jeddelloh. 26. Walter Wulff.
 OIII 27. Emil Wertheim.
 IVa 28. Theodor Stolle.
 IVb 29. Kurt Hartong. 30. Karl Schwecke.

Schülerliste.

Bestand am 1. März 1907 — Rangliste nach dem Weihnachtszeugnis.

Oberprima.

1. Bultmann, Peter.
2. Lüken, Erich.
3. Kohlmann, Gerhard.
4. Probst, Walter.
5. Ulrichs, Karl.
6. Ehlers, Erich.
7. Ruhstrat, August.
8. Gramberg, Hans.
9. Meyer, Paul.
10. Both, Enno.
11. Jaspers, Enno.

Unterprima.

1. Lange, Karl.
2. Michels, Gustav.
3. Freese, Hans.
4. Rolffs, Ernst.
5. Ramsauer, Karl.
6. Tannen, Focke.
7. Leißner, Gustav.
8. Humke, Karl.
9. Bierhorst, Friedrich.
10. Köhler, Lothar.
11. Schmitt, Franz.
12. Siems, Georg.
13. Behrens, Ernst.
14. Kayser, Heinrich.
15. Schild, Heinrich.
16. Siemer, Karl.
17. Bödeker, Heinrich.
18. Brauer, Kurt.
19. zu Jeddelloh, Friedrich.
20. Segebade, Paul.
21. Düser, Georg.

Obersekunda.

1. Rabeling, Heinrich.
2. v. Graevenitz, Helmuth.
3. Eggerking, Theodor.
4. Meynen, Johann.
5. Dilthey, Friedr. Johann.
6. Wissner, Wilhelm.
7. Burlage, Fritz.
8. Tebbe, Robert.
9. Koopmann, Louis.

10. Erk, Karl.
11. Eckardt, Hans.
12. Hullmann, Gustav.
13. Grube, Werner.
14. Addicks, Hinrich.
15. Tebbe, Franz.
16. Hübel, Fritz.
17. v. Bothmer, Friedrich August.
18. Neumüller, Kurt.
19. Heinemann, Hermann.
20. Dencker, Johannes.
21. Creybohm, Christel.
22. Thye, Gustav.
23. Twiestmeyer, Gustav.
24. Gramberg, Bruno.
25. Brauer, Max.
26. Lankenau, Heinrich.
27. Becker, Otto.
28. Ruge, Martin.

Untersekunda.

1. Grube, Johann.
2. Havekost, Ernst.
3. Mannheimer, Max.
4. Huchting, Werner.
5. Düttmann, Bernhard.
6. Hüppe, Rudolf.
7. Rolffs, William.
8. Wellbrock, Johannes.
9. Clemens, Hans.
10. Ordemann, Heinrich.
11. Willms, Robert.
12. Fimmen, Onno.
13. Plagge, Heinrich.
14. Schwarting, Franz.
15. Pundt, Hans.
16. Neter, Egon.
17. Buresch, Charilaos.
18. v. der Wense, Kuno.
19. Jacobi, Adolf.
20. v. Windheim, Gebhard.
21. Bucholtz, Franz.
22. Sello, Wolfgang.
23. v. Maltzan, Fritz.
24. Lauts, Günther.

Obertertia.

1. Wempe, Hermann.
2. v. Gösseln, Heinrich.
3. Huchting, Enno.
4. Kutzner, Walther.
5. Rütther, Eugen.
6. Dede, Günther.
7. de Cousser, Adolf.
8. Ramsauer, Hermann.
9. Bödeker, Eugen.
10. Hullmann, Anton.
11. Bödeker, Paul.
12. Blumenthal, Theodor.
13. Block, Günther.
14. Kitz, Hans.
15. Meyer, Karl.
16. Pfannkuche, Henning.
17. Toel, Werner.
18. Baars, Karl.
19. Weinberg, Karl.
20. Meyer, Wilhelm.
21. Voß, Fritz.
22. v. Baumbach, Hans Ludwig.
23. v. Bülow, Adolf.
24. Ruhstrat, Franz.
25. Behrmann, Enno.
26. Haberkamp, Theodor.
27. Hullmann, Walther.
28. Reifarh, Erich.
29. Dannemann, Heinrich.
30. von Reichenbach, Hans Aribert.
31. Mannweiler, Kurt.
32. Pleitner, Georg.
33. Kathmann, Kurt.

Untertertia a.

1. Lampe, Robert.
2. Notholt, Franz.
3. Senf, Karl.
4. Hagen, Carsten.
5. Scheer, Werner.
6. Bucholtz, Ernst.
7. Uhlhorn, Egbert.
8. Müller, Bernhard.

9. Harbers, Kurt.
10. Meentzen, Paul.
11. Wellbrock, Bernhard.
12. Theilen, Kurt.
13. Fortmann, Bruno.
14. Zedelius, Karl August.
15. Syassen, Arnold.
16. Popken, Wilhelm.
17. Burlage, Willi.
18. Hoenicke, Oskar.

Untertertia b.

1. Köster, Günther.
2. Lüdke, Ernst.
3. Südbeck, Bernhard.
4. Rodiek, Hans.
5. Schleppegrell, Max.
6. Südbeck, Johannes.
7. Koopmann, Hermann.
8. v. Bothmer, Ferdinand.
9. Garnholz, Fritz.
10. Meiners, Fritz.
11. Buller, Karl.
12. Ahlers, Gerhard.
13. Drees, Arthur.
14. Heye, Burchard.
15. Bothe, Willie.
16. Heeren, Fritz.
17. Graepel, Hartwig.
18. Böning, Walter.
19. Bartel, Wilhelm.

Quarta a.

1. Heeren, Karl.
2. Buller, Gustav.
3. Neumüller, Hans.
4. Brauer, Rudolf.
5. Münzebrock, August.
6. Willich, Albert.
7. Tammling, Erich.
8. Riesebietter, Ernst.
9. Tabken, Emil.
10. Bödeker, Otto.
11. v. Groeling, Hans.
12. Mannheimer, Louis.
13. Ross, Paul.

14. Kühling, Hans Erich.
15. Sprenger, Stephan.
16. Duhme, Emil.
17. Landsberg, Ludwig.
18. Kufferath, Johann.
19. Pott, Julius.
20. v. Zatorski, Walter.
21. Will, Hans.
22. v. Stein, Bodo.
23. Frese, Christian.
24. v. Wedel, Vivigenz.

Quarta b.

1. Götting, Hans.
2. Sellin, Wilhelm.
3. Wiggers, Friedrich.
4. Faber, Karl.
5. Brinkmann, Friedrich.
6. Buß, Fritz.
7. Lauw, August.
8. Schütte, Johannes.
9. Hempen, Hermann.
10. Michaelis, Elimar.
11. Hayessen, Hans.
12. Ohlrogge, Ehrich.
13. Ammermann, Ludolf.
14. van Jindelt, Hans.
15. Töllner, Karl.
16. Harms, Ortgies.
17. Eberhardt, Adolf.
18. Ahlers, Heinrich.
19. Frerichs, Otto.
20. Brahms, Heinrich.
21. Jacobi, Rudolf.
22. Wolfram, Otto.

Quinta.

1. Grube, Reinhard.
2. Winter, Johannes.
3. Lüschen, Hans.
4. Ruhstrat, Bernhard.
5. Dittmann, Theodor.
6. Oeltjen, Gerd.
7. Siemer, Georg.
8. Heitmann, Hans.
9. Sander, Hans-Heinrich.
10. v. Zülów, Franz-August.
11. de Ball, Alfred.
12. Bäker, Elimar.
13. Ross, Werner.
14. Pleitner, Erich.
15. Hinrichs, Adolf.
16. Seitz, Paul.
17. Fischer, Justus.
18. Müller, Walter.
19. Albrecht, Franz.
20. Eberhardt, Helmut.
21. Backhaus, Günter.
22. Driver, Oskar.
23. Droste, Oskar.
24. Noack, Wilhelm.
25. Kahlmeyer, Paul.
26. Hahlo, Georg.
27. Prella, Karl.
28. Theilen, Hinrich.
29. Mutzenbecher, Fritz.
30. Baars, Reinhard.
31. Graepel, Walter.
32. Schmidt, Rudolf.
33. Rodiek, Martin.
34. Böger, Adolf.

35. Wittholt, Walter.
36. Högel, Gustav.
37. de Cousser, Kurt.
38. Lamp, Peter.
39. Stechmann, Johann.
40. Burlage, Theodor.
41. Schildt, Herbert.
42. Christophers, Arnold.
43. Böttger, Werner.
44. Düttmann, Otto.
45. Cornelius, Hermann.
46. Dede, Hans.
47. Leißner, Martin.
48. Hentze, Paul.
49. Driver, Willy.

Sexta.

1. Budelmann, Ernst.
2. Hoyer, Hans.
3. Rogge, Walter.
4. Kitz, Arnold.
5. Sternberg, Otto.
6. Kramer, August.
7. Martin, Günter.
8. Deus, Wilhelm.
9. Becker, Heinrich.
10. Timmermann, Frerich.
11. Lübbling, Fritz.
12. Cornelius, Erich.
13. Ballin, Karl.
14. Stulken, Hilmar.
15. Hinrichs, Johann.
16. Diebel, Heinrich.
17. Weichardt, Günter.

18. Gottwald, Egon.
19. Carstens, Hans.
20. Hagen, Gerhard.
21. Hespe, Otto.
22. Dickmann, Edo.
23. v. Rössing, Lippold.
24. Schwarting, Georg.
25. Klapproth, Wilhelm.
26. Sprenger, Fritz.
27. Theilen, Friedrich.
28. Wilkens, Johannes.
29. Eschen, Karl.
30. Bultmann, Arthur.
31. Spieker, Erwin.
32. Töllner, Wilhelm.
33. Meyberg, Julius.
34. v. Stumpff, Karl-Leberecht.
35. Bannemann, August.
36. Theilen, Gustav.
37. Selchow, Rudolf.
38. Burlage, Max.
39. v. Woyna, Kurt-Michael.
40. v. Groeling, Joachim.
41. Popken, Gerhard.
42. Berends, Emmo.
43. Düttmann, Kurt.
44. Freese, Heinrich.
45. v. Bülow, Otto.

D. Sammlungen.

Für die Lehrerbibliothek wurden außer den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch und mehreren wissenschaftlichen oder das Schulfach betreffenden Zeitschriften angekauft: Archäologischer Anzeiger, 1905, 4. 1906, 1—3. — Furtwängler, Die Ägineten der Glyptothek König Ludwigs I. — Gomperz, Griechische Denker. 13. Lieferg. — Jordan, Topographie der Stadt Rom im Altertum, I, 3. — Jullian, Vercingetorix, übers. von Sieglerschmidt. — Kroll, Die Altertumswissenschaft im letzten Vierteljahrhundert. — Roscher, Mytholog. Lexikon, Lieferg. 53. 54. — Sitzler, Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Odyssee, 2. Aufl. — Thesaurus linguae Lat. II, 9. 10. IV, 1. — Veith, Gesch. d. Feldzüge C. Julius Cäsars. — Apelt, Der deutsche Aufsatz in der Prima des Gymnasiums. — Geyer, Der deutsche Aufsatz. — Oldenburger Verein für Altertumskunde, XIV. XV. — Pleitner, Oldenburg im 19. Jahrh. 2 Bde. — Derselbe, Oldenburgisches Quellenbuch. — Die Schriften des Neuen Testaments

neu übers. von Baumgarten u. a., Lieferg. 7—9. — Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands, IV Bd. — Raydt, Verhandlungen des 7. deutschen Kongresses für Volks- und Jugendspiele. — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, 1905. — Wiese, Das höhere Schulwesen in Preußen, IV. Band her. von Irmer.

Die Schülerbibliothek wurde um 40 Bände vermehrt.

An Geschenken erhielt die Lehrerbibliothek u. a.: Vom Großherzogl. Oberschulkollegium: Der obergermanisch-raetische Limes, 26. 27. — Vom naturwissenschaftl. Verein zu Bremen: Abh. XVIII, 2. — Von der Verlagsbuchhandlung Cassirer (Berlin): Arnoldt, Gesammelte Schriften, I. II.

Die etatsmäßigen Mittel für Physik wurden verwandt: für physikalische und chemische Verbrauchsgegenstände, zu Reparaturen und zur Neuanschaffung von: 1 Elektrisiermaschine, 1 Druckventil zur Sauerstoffflasche, 1 Modell einer Saugpumpe, 1 Apparat zur Demonstration der Ablenkung der Magnetnadel, 1 Apparat zur Demonstration der Wirbelströme nach Waltenhofen.

Zuwachs der naturwissenschaftlichen Sammlung.

a) Angekauft: Drei Buchhold'sche Präparate (Stichling mit Nest, Qualle, Flußperlmuschel) und eine Anzahl ausgestopfter Vögel (Buchfink, Haussperling (Männchen und Weibchen), Baumläufer, Spechtmeise, Rauchschwalbe, weiße Bachstelze, Weidenlaubsänger, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Feldlerche, Kohlmeise, Blaumeise, Sumpfmehse).

b) Geschenk: Frau Oberbaurat Schacht: ein Seestern, ein Steinbeil. Herr Handelsgärtner Deus: Zapfen von Abies nobilis glauca. Herr A. Kessinger: Eine Anzahl Reptilien und andere Naturalien aus Kamerun. Düser (UI): Tarmschwalbeneier. Hullmann (UI): Ein getüpfeltes Sumpfhuhn. Lampe (UIIIa): Eine Blindschleiche, ein Hornissennest, ein Totenkopf. Popken (UIIIa): Ein kleiner Haifisch. de Cousser (V): Ein Taschenkreb, zwei Einsiedlerkrebse. Fischer (V): Eine Fledermaus. Lübbling (VI): Männchen und Weibchen vom Dompfaff.

Für das Aquarium resp. Terrarium schenkten Duhme (IV) einen Molch und Dittmann (V) eine Eidechse.

Nachdem Schüler des Oldenburger Gymnasiums sich an der dem Kaiser zur Verfügung gestellten Flottenspende beteiligt hatten, hat Seine Majestät zur Erinnerung an Seine silberne Hochzeit und als ein Zeichen der Anerkennung des durch diese Sammlung bekundeten Patriotismus auch dem Oldenburger Gymnasium ein Gedenkblatt mit dem Bilde des Kaiserpaars und mit eigenhändiger Unterschrift gestiftet.

E. Stiftungen.

I. Säkularstipendium.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906.

Einnahmen:		M	℔
1. Zinsen vom Kapitalfonds		208	68
2. Abgetragene Kapitalien		155	—
3. Sonstige Einnahmen		86	40
Summa		450	08
Ausgaben:		M	℔
1. Vorschuß des Provisors		1	95
2. An Stipendien		250	—
3. An neu belegten Kapitalien		171	44
4. Verwaltungskosten		25	19
Summa		448	58

Vergleichung:		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen		450	08
Ausgaben		448	58
	Kassebehalt	1	50

II. Herbartstiftung.

Einnahmen:		<i>M</i>	<i>S</i>
Übernahme aus 1905 (gemeinsames Barvermögen)		178	56
Zugang: Kontokorrentzinsen aus 1905		4	27
Effekenzinsen in 1906		164	50
		347	33
Hiervon ab die Ausgaben (s. u.)		152	12
Bleibt Barbestand am 31. Dezember 1906		195	21
Dazu:			
Effektenbestand am 31. Dezember 1906:			
300 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Preuß. Bodenkredit Pf. zu 94,20		282	60
3500 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Bonner Stadtanleihe zu 95,20		3332	—
200 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Leerer Stadtanleihe zu 95,—		190	—
700 <i>M</i> $3\frac{1}{2}\%$ Rostocker Stadtanleihe zu 95,75		670	25
Gesamtvermögen am 31. Dezember 1906		4670	06
Davon:			
Gemeinsames Vermögen		3670	06
Besonderes der Oberrealschule		1000	—
Ausgaben:			
Verwaltungskosten in 1905		1	80
$\frac{9}{10}$ der Zinsen des gemeinsamen Vermögens zur stiftungsmäßigen Verwendung:			
a) an das Gymnasium		59	38
b) an die Oberrealschule		59	37
c) an diese besonders		31	57
		152	12
Von dem Zinsertrage im Jahre 1906: $\frac{9}{10}$ von 168,29 <i>M</i> (nämlich 170,09 vermindert um die Verwaltungskosten in 1905 = 1,80 <i>M</i>) = 151,46 <i>M</i> wurden nach dem Vermögensstande vom 1. Januar 1906 zur stiftungsmäßigen Verwendung überwiesen am 24. Januar 1907:			
a) an das Gymnasium		60	04
b) an die Oberrealschule		60	04
c) an diese besonders		31	38
		151	46

III. Greverusstiftung.

Verfügbar zur Anschaffung von Schulbüchern für verwaiste Söhne von Predigern, Gymnasiallehrern und Staatsdienern jährlich etwa 30 Mark. Im Jahre 1906 ist nichts verausgabt.

Entlassung der Abiturienten.

Mittwoch, den 27. Februar, morgens 11 Uhr in der Aula.

1. Peter Bultmann aus Oldenburg, geb. 12. Juli 1888. Studiert die Rechte und Staatswissenschaften.
2. Erich Lüken aus Oldenburg, geb. 5. Dezember 1888. Studiert Philologie.
3. Gerhard Kohlmann aus Oldenburg, geb. 17. Oktober 1888. Studiert Medizin.
4. Walter Probst aus Oldenburg, geb. 25. September 1887. Studiert die Rechte.
5. Karl Ulrichs aus Oldenburg, geb. 7. Februar 1887. Studiert Schiffsbau.
6. Erich Ehlers aus Düke bei Ruhwarden, geb. 6. Dezember 1888. Wird Elektroingenieur.
7. August Ruhstrat aus Oldenburg, geb. 4. März 1888. Wird Offizier.
8. Hans Gramberg aus Oldenburg, geb. 12. März 1887. Studiert Medizin.
9. Paul Meyer aus Oldenburg, geb. 3. Januar 1889. Studiert die Rechte.
10. Enno Both aus Oldenburg, geb. 1. Mai 1888. Studiert die Rechte.
11. Enno Jaspers aus Oldenburg, geb. 5. März 1889. Widmet sich dem Bankfach.

Von diesen halten Vorträge:

Ruhstrat: Vorzüge der deutschen Kleinstaaten.

Lüken: Imperatoris Romani natalis quem admodum a militibus celebratus sit.

Gesänge des Gymnasialchors.

I. Aus dem „Lobgesang“ von F. Mendelssohn.

Alles was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen, und vergiß es nicht, was er dir Gutes getan.

II. An die Künstler von F. Mendelssohn.

Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben. Bewahret sie! Sie sinkt mit euch, mit euch wird sie sich heben, der Künste heilige Magie dient einem weisen Weltenplane, still lenke sie zum Ozeane der großen Harmonie!

III. Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannsschlacht von F. Abt.

Auf Siegesgesang, fleuch Wolken entlang,
Wie rauschendes Adlergefieder,
Daß hoch in Walhall die Einheriar all'
Aufschauend schauen hernieder.
Seid bedanket zuvor, ihr, Wodan und Thor,
Ihr fochtet für eure Söhne.
Im Eichengebraus, im Sturmesgesaus,
Wir erkannten die göttlichen Töne

In der Wolken Gebild mit Speer und mit Schild
 Die Walkyrien sahen wir jagen,
 Wie der Drescher das Korn hat der himmlische Zorn
 Die Fremdlinge niedergeschlagen.
 Auf der Götter Altar bringt die Fahnen dar,
 Deren Rauschen die Wälder entehrte.
 Die Legionen sind tot, und von Herzblut rot
 Liegt Varus im eigenen Schwerte.
 Heil dem Helden Armin, auf den Schild hebt ihn!
 Zeigt ihn den unsterblichen Ahnen!
 Solche Führer, wie er, gib uns, Wodan, mehr,
 Und die Welt gehört den Germanen.

(F. Dahn.)

Diese Schulfeier mit Ihrer Höchsten und geneigten Gegenwart zu beehren, werden Seine Königliche Hoheit der Großherzog, sämtliche Staats- und Kirchenbehörden, der Magistrat und Stadtrat, die Herren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde des Gymnasiums untertänigst und gehorsamst eingeladen.

Das laufende Schuljahr endet Sonnabend, den 23. März.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 8. April. Neue Schüler sind Sonnabend, den 6. April, morgens 9—12 Uhr im Gymnasium anzumelden. Dabei ist außer den Schulzeugnissen der Geburtschein und der Nachweis über die erste und zweite Impfung vorzulegen. Wahl und Wechsel der Pension bedarf der vorgängigen Genehmigung des Direktors.

Ferienordnung.

Pfingstferien vom 19. bis 26. Mai.

Sommerferien vom 7. Juli bis zum 4. August.

Michaelisferien vom 22. September bis zum 6. Oktober.

Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis 5. Januar.

Steinvorth,

Direktor des Gymnasiums.

Sprechstunde: an Schultagen von 10—11 im Amtszimmer.

In
Die
Wie
Die
Auf
Der
Die
Liege
Heil
Zeig
Solch
Und

Diese Schulfeier:
Seine Königliche Hohe
Magistrat und Stadtrat
wie alle Freunde des

Das laufende Sch
Das neue Schulja
6. April, morgens 9—12
der Geburtsschein und de
Wechsel der Pension bed

Pfingstferien vom
Sommerferien vom
Michaelisferien von
Weihnachtsferien v

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K C Y M

st Schild

mlische Zorn

lar,

rot

hebt ihn!

nehr,

(F. Dahn.)

Gegenwart zu beehren, werden
ats- und Kirchenbehörden, der
die Eltern unserer Schüler, so-
rsamst eingeladen.

neue Schüler sind Sonnabend, den
ei ist außer den Schulzeugnissen
Impfung vorzulegen. Wahl und
s Direktors.

leinvorth,

des Gymnasiums.

ultagen von 10—11 im Amtszimmer.